





und sowie dieselben ein französisches Fahrzeug herankommen... ein neues... die... auf...

und sowie dieselben ein französisches Fahrzeug herankommen... ein neues... die... auf...

**Lokales.**

**Die glückliche Berlin, Stadt der duftenden**... Bank und des halb geschüttelten grünen Grases...

**Die Pflasterung und Anlage eines Boulevards**... auf der Nordseite des Schiffahrtskanals, an Stelle des...

**Erweiterung des Telefon-Netzes.** Als ein neuer Fortschritt in unserer Fernsprecheinrichtung...

**Während des Gewittersturmes** am letzten Dienstag Abend hat ein Droschkenkutscher für eine Fahrt...

**Der orkanartige Sturm,** welcher sich am Dienstag Abend gegen 11 Uhr erhob und nur kurze Zeit wüthete...

**Der „Briefmarken-Sammler“**, welcher durch Zeilungsannoncen über von ihm zu vergebende valante Stellen...

**Ein Vermißter.** Ein Herr, welcher am 31. v. M. von außerhalb hier ankam und sich in dem Central-Hotel...

**Ein Akt großer Rohheit** ist am gestrigen Tage in einem Keller-Restaurant in der Münchbergerstraße gegen einen armen Händler...

**Einem unheimlichen Fund** machte am Dienstag früh der Chauffeuraufseher Bauer aus Rudow...

aus Hamburg. Wunderbarerweise konnte bis jetzt die Schußwaffe nicht vorgefunden werden...

**Ein unbedeutender Dieb.** Ein Nachtwächter in der Kronenstraße sah in der Nacht vom Mittwoch zum Donnerstag einen Mann...

**Auf die Ermittlung eines Mörders** hat nach einer den Sicherheitsbehörden zugegangenen Mitteilung der Staatsanwaltschaft zu Rottbus...

**Gerichts-Zeitung.**

**Eine größere Spielergesellschaft** präsentierte sich heute in den Personen von 14 Angeklagten und einer Anzahl Zeugen vor der zweiten Ferienkammer...

**Die Kommission der Drechsler und Berufsgenossen** veröffentlicht folgenden Aufruf: Collegen! Sonntag, den 7. September...

**Arbeiterbewegung, Vereine und Versammlungen.**

**Polizeiliche Auflösungen** derjenigen Arbeiter-Versammlungen, in welchen die Kandidaten der Arbeiterpartei für die bevorstehenden Reichstagswahlen...

Erfolg angewendet worden ist - man kommt der Polizei einfach zuvor, indem man gleich nach Nennung des betreffenden Kandidaten die Versammlung freiwillig schließt...

**Die Mitglieder des Vereins Berliner Buchdrucker und Schriftsetzer** hielten am Mittwoch, den 3. d. M. eine ihrer regelmäßigen Sitzungen ab...



In den Pariser Centralhallen.

Gegenwärtig, wo das Pariser Leben unter der lähmenden Einwirkung der Sommergluth allmählig einzuschlafen beginnt...

An der Saint-Eustache-Kirche, wo die Damen der Halle ihre Kindacht zu verrichten pflegen und deren erleuchtete Uhr wie ein Feuerauge in die Nacht hinausblinzelt...

Der Baratte, dem namentlich während der Carnevalszeit sehr beliebten eleganten Nacht-Restaurant der Hallen...

suppe in Nöpfe einlöfeln. Als wir anlangten, hatte sich eine große Gruppe um einen englischen Missionär gebildet...

Ein bläulicher Schimmer verkündet den ankündenden Tag. Alle halbe Stunde raffelt das Uhrwerk von Saint-Eustache...

kauf werden. Hier besteht die Kundschaft natürlich nur aus Armen und Glenden. Für vier Sous erwarb vor unsern Augen ein Bettler mehrere Pfund Lachsfleisch...

Lokales.

Ueber das städtische Submissionswesen in Berlin enthält die „Vaugew.-Ztg.“ folgendes „Eingeladnt“: „Bei der städtischen Baudeputation ist das Verfahren eingeführt...

Der Verkehr durch die neuen Charlottenburger

die Pfeife jedoch bald bei Seite und begann, als Uebergang zu einer neuen Beschäftigung, im Zimmer auf und ab zu gehen.

Er wollte arbeiten, wie er dies tagtäglich zu thun pflegte, planmäßig, mit nur kurz gemessenen Ruhepausen. In der Arbeit findet der Mensch sein Glück...

„Abermals ein Regentag!“ — sagte Frau Rosa Kästner von Schönkinden, aus dem Fenster blickend...

„Das Barometer steigt.“ meinte Herr Kästner, „und der Gärtner sagte mir soeben, daß noch andere Zeichen auf gut Wetter deuten.“

„Wäre es denn nicht richtig, diejenigen unserer Freunde, die wir noch einzuladen gedenken, in den nächsten Tagen hier hinauszubitten?“ — äuferte die junge Frau...

„Du sagst das nur, Liebste,“ meinte die junge Frau, „wer lebte denn noch gern auf dem Lande, nachdem der Sommer vorüber ist...“

Es will Herbst werden.

„Frau Ahrends, können Sie mir vielleicht Auskunft über den Verbleib meiner Hauschube geben?“ — fragte der Notar Dr. Justus Böttger...

„Die Hauschube,“ tönte es schrill aus der Küche heraus, „sind die denn nicht da? — ja — ich sage es: traue jemand den Dienstboten! Dies ist ein neuer Beweis.“

„Ganz recht, Herr Notar, ich weiß es, Sie sind ein ordentlicher Herr, und ich habe mich gewiß nicht über Sie zu beklagen.“

„Sie wissen, Frau Ahrends, daß ich Ihre freundliche Abfertigung erkenne.“ — erwiderte Dr. Justus Böttger mit sehr getheilten Gefühlen.

„Die hätten längst wieder hier sein müssen,“ fiel ihm Frau Ahrends ins Wort, „das leichtfertige Geschöpf, die Stina, hat den Auftrag aber nachlässig wie immer besorgt.“

„Das kleine Versehen ist kaum der Rede werth,“ meinte Dr. Justus Böttger begütigend, „ich helfe mir auch so, die letzten Stiefel sind fast ebenso bequem wie die Hauschube.“

„Gewiß, gewiß!“ — stimmte Dr. Justus Böttger ihr bei. „Dies ist eine weit größere Aufgabe, als Sie es sich vorzustellen vermögen.“

„Aber Frau Ahrends, läßt sich das nicht noch abändern?“ — interpellirte Dr. Justus Böttger, dem jeder Wechsel grundsätzlich zuwider war.

„Ich will es mir überlegen,“ erwiderte die Wirthin würdevoll, „aber versprechen kann ich nichts, Herr Notar.“

„Soll geschehen, Herr Notar, verlassen Sie sich darauf,“ — erwiderte die Wirthin. „Allerdings werde ich die Glocken ziehen müssen, denn von selbst macht das verlassene Geschöpf, die Stina, nicht auf. Bewacht sollen Sie aber dennoch werden, und wenn es mir meine ganze Nachtruhe kosten sollte!“

„Mit einem nicht sehr freundlichen „Guten Abend“ — wandte Frau Ahrends sich ihrer häuslichen Thätigkeit wieder zu, während der friedliebende Notar sich mit einem heimlichen Seufzer in seine eigenen Gemächer zurückzog.

„Wie lange war es nun her, daß er zuerst geraucht?“ — er war ja noch Schüler gewesen, und hatte den verbotenen Genuß damals mit einer qualvollen Nacht erkaufte; dies Stadium war jedoch rasch überwunden, schon das nächste Mal ging es bedeutend besser.“

„Die erste lange Pfeife hatte er sich als Student angeschafft und sie war seitdem seine treue Freundin gewesen.“

„Eine frohe Zeit, die Univeritätsjahre, mit der gemeinsamen Arbeit, den gemeinsamen Freuden!“ — er war ein lustiger Bursch gewesen, wenn man ihm dies jetzt auch kaum mehr ansah, und er auch nie zu denen gehört, die bei den Damen Glück gemacht.

„Wie lange war es nun her, daß er zuerst geraucht?“ — er war ja noch Schüler gewesen, und hatte den verbotenen Genuß damals mit einer qualvollen Nacht erkaufte; dies Stadium war jedoch rasch überwunden, schon das nächste Mal ging es bedeutend besser.“

„Die erste lange Pfeife hatte er sich als Student angeschafft und sie war seitdem seine treue Freundin gewesen.“

„Eine frohe Zeit, die Univeritätsjahre, mit der gemeinsamen Arbeit, den gemeinsamen Freuden!“ — er war ein lustiger Bursch gewesen, wenn man ihm dies jetzt auch kaum mehr ansah, und er auch nie zu denen gehört, die bei den Damen Glück gemacht.

„Wie lange war es nun her, daß er zuerst geraucht?“ — er war ja noch Schüler gewesen, und hatte den verbotenen Genuß damals mit einer qualvollen Nacht erkaufte; dies Stadium war jedoch rasch überwunden, schon das nächste Mal ging es bedeutend besser.“

Bei diesem Abschnitt seiner Betrachtungen angelangt, blies Dr. Justus Böttger die Rauchwolken in die Luft, er stellte sich wieder vor.

